



Pressemitteilung

Frei zur sofortigen Veröffentlichung, Beleg erbeten

InterfaceFLOR gewinnt in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigstes Recycling“

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für US-Unternehmen

Krefeld, 6. November 2009 – Mit dem weltweit führenden Teppichfliesenhersteller InterfaceFLOR hat erstmals ein US-Unternehmen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis erhalten. Lindsey Parnell, Präsident und CEO EMEA, nahm die Auszeichnung für „Deutschlands nachhaltigstes Recycling“ persönlich entgegen. Die Auszeichnung unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde zum zweiten Mal an Unternehmen vergeben, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden.

Die 14-köpfige Jury zeigte sich besonders beeindruckt von der Bestimmtheit, mit der InterfaceFLOR sein Ziel einer geschlossenen Wertschöpfungskette verfolgt. „Im Rahmen des ReEntry-Programms nimmt das Unternehmen Teppichfliesen nach Gebrauch zurück und sorgt mit einem fachgerechten Recycling dafür, dass der Produktlebenszyklus systematisch geschlossen wird. Eine hohe Recyclingrate - bis zu 35 Prozent im Garn, und bis zu 74 Prozent in der Rückenbeschichtung – zeigt bereits heute die Erfolge des Konzepts“, erklärte das Expertengremium in der Begründung seiner Entscheidung.

Lindsey Parnell betonte, dass Recycling ein wichtiger Bestandteil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie Mission Zero ist: „Nachhaltigkeit bedeutet für InterfaceFLOR, keine schädlichen Einflüsse auf die ökologische und soziale Umwelt zu nehmen und gleichzeitig ein profitables Unternehmen zu bleiben. Dieses Ziel



wollen wir bis zum Jahr 2020 erreicht haben. Das ist eine Aufgabe, die einen umfassenden, ganzheitlichen Ansatz erfordert. Recycling ist daher nur ein Baustein der ‚Mission Zero‘. Abfallvermeidung spielt dabei mindestens eine genauso wichtige Rolle wie die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte, Produktionsprozesse und Serviceleistungen.“

InterfaceFLOR verfolgt diese Strategie bereits seit 1995. In diesem Zeitraum ist es dem Unternehmen unter anderem gelungen, seinen Ausstoß von Treibhausgasen um 67 Prozent zu reduzieren.

Druckfähiges Bildmaterial zum Preisgewinn finden Sie unter

<http://www.ecco-duesseldorf.de/service/InterfaceFLOR/page14/page14.htm>

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis:

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis wurde 2008 ins Leben gerufen. Er prämiert Unternehmen, Produkte und Marken, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. Sonderpreise zeichnen Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

Als Juroren wirken in diesem Jahr u.a. Prof. Dr. Klaus Töpfer (Bundesminister a.D., Exekutivdirektor des UNEP a.D.), Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (Vizedirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung), Olaf Tschimpke (Präsident des NABU e.V.), Bernd M. Michael (Präsident des Deutschen Marketing-Verbandes e.V.) und Prof. Dr. Maximilian Gege (Vorsitzender des B.A.U.M. e.V.) mit.

Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ist die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. (in Gründung), in deren Kuratorium unter anderem Dr. Volker Hauff (Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung), Sylvia Schenk (Vorsitzende



von Transparency International Deutschland e.V.) und Bärbel Dieckmann (Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn) mitarbeiten. Initiator ist der Wissenschaftsjournalist Stefan Schulze-Hausmann.

Weitere Informationen unter <http://www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de>

Über InterfaceFLOR:

„Piece by piece to the perfect picture“ bringt das Leistungsversprechen von InterfaceFLOR auf den Punkt: Die Vorzüge eines modularen Produkts werden mit dem unternehmerischen Streben nach Ganzheitlichkeit verbunden. InterfaceFLOR bietet Gesamtlösungen. Und das mit der Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Individualität ihrer größten Stärke: Der Modularität ihres Produkts. InterfaceFLOR steht für zukunftsweisende Innovationen im Produktmarketing und im Umweltschutz. Als „Erfinder“ der Teppichfliese ist das Unternehmen mit Hauptsitz in den USA weltweit die Nr. 1 in diesem Marktsegment.

Herausgeber

InterfaceFLOR
Interface Deutschland GmbH
Tanja Künstler
Rote-Kreuz-Straße 2
47800 Krefeld
www.interfaceflor.eu

Pressekontakt

ECCO Düsseldorf
EC Public Relations GmbH
Pia Hölz
Heinrichstraße 73
40239 Düsseldorf
Tel: 02 11/ 23 94 49-24
E-Mail: interface@ecco-duesseldorf.de